

Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Stadtratsfraktion Wipperfürth



SPD-Stadtratsfraktion Wipperfürth – c/o Frank Mederlet – Wilhelmshöhe 6 – 51688 Wipperfürth

Kraft der  
Erneuerung.



Bürgermeister  
Michael von Rekowski  
Per Mail

20. Juni 2018

## **Ratssitzung 5. Juli** **Anfrage Hochwasserschutz besonders bei Unwetter**

Die Verwaltung wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

### **Grundsätzliches**

1. Wie werden die Überflutungen und Schadensereignisse vom 29. Mai und der folgenden Tage seitens der Stadt aufgearbeitet?
2. Wären Schäden eingrenzbar gewesen? Wurden im Vorfeld alle Vorkehrungen getroffen oder wo muss ggf. für die Zukunft nachjustiert werden?

### **Schadensübersicht**

3. Ist der Verwaltung bekannt, an welchen Orten bei den starken Unwettern der Regen Keller und andere Räume von Häusern unter Wasser gesetzt hat?
4. Gab es lokale Schwerpunkte der Schäden durch Wasser?

### **Kanalsystem**

5. Hält die Verwaltung die Dimensionierung des Kanalsystems einschließlich der Regenrückhaltebecken für ausreichend?
6. Hatten möglicherweise nicht gereinigte/verstopfte Sinkkästen die Schäden verstärkt bzw. waren alle Sinkkästen; Abflüsse im Kanalsystem in einwandfreiem Zustand?

### **Hochwasserkonzepte**

7. Sind die Hochwasserkonzepte der Wasserverbände Agger und Wupperverbände optimal oder ergibt sich Erweiterungsbedarf?
8. Sind die Retentionsflächen (Überflutungsbereiche) in Wipperfürth (z. B. Wupperauen, Ohler Wiesen) ausreichend?
9. Sind in den letzten Jahren Flächen in Ufernähe der Gewässer z. B. durch Bauten weiter versiegelt worden?

SPD-Stadtratsfraktion  
Wipperfürth  
c/o Frank Mederlet  
Wilhelmshöhe 6  
51688 Wipperfürth

Telefon p (0 2267) 7833  
Telefon m (0 172) 2053623  
Telefax p (0 2267) 829581

e-Mail:  
frank.mederlet@t-online.de  
Internet:  
<http://www.wip-spd.de>

Kreissparkasse  
Köln  
BLZ 370 502 99  
Konto 321015240

Begründung:

Ausführlicher in der Sitzung

In jüngster Vergangenheit waren mehrere schwere Unwetter mit überproportional starkem Regenfall in Wipperfürth zu verzeichnen. Im Ergebnis waren an vielen Stellen der Stadt, im Tal wie auf der Höhe, Häuser unter Wasser. Aufgrund dieser Ereignisse ergeben sich viele Fragen. Die Fragen stellende Fraktion regt eine vertiefende Behandlung im Fachausschuß (Stadtentwicklung/Umwelt) an.

Mit freundlichen Grüßen

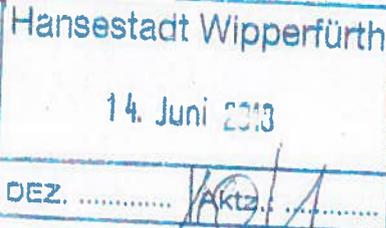
A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Bärbel Schröder', with a long horizontal stroke extending to the right.

Bärbel Schröder Frank Mederlet und SPD Fraktion

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, WIPPERFÜRTH

**Bürgermeister**

**Michael von Rekowski**



**SPRECHER GRÜNE FRAKTION  
WIPPERFÜRTH**

Andreas Schmitz

Hermesberg 6a

51688 Wipperfürth

Tel. 02267 4810

[a.schmitz-neyetal@t-online.de](mailto:a.schmitz-neyetal@t-online.de)

Wipperfürth, 13. Juni 2018

**Anfrage zur Juli-Ratssitzung 2018.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN möchte folgende Fragen zum Thema Starkregenereignisse, Klimaschutz und -management stellen. Die Besorgnis in der Bevölkerung möchten wir hiermit aufgreifen.

Unter Kenntnis des gültigen Abwasserbeseitigungskonzepts der Stadt bitten wir um Beantwortung dieser Fragen:

#### **Hochwasserschutz/bauliche Situation**

- 1) Welche Vorsorgemaßnahmen zu den seit vielen Jahren vorhergesagten Starkregen- und Hochwasserereignissen sind in Wipperfürth bislang ergriffen worden?
- 2) Welche Maßnahmen wären anzuraten, um die besondere Überflutungslage z.B. der Gaulstraße in Zukunft vermeiden zu können?
- 3) Welche Abstimmungen und Überlegungen finden zwischen der Stadtverwaltung, dem OBK und ggf. weiteren Stellen in Bezug auf Hochwasserschutz statt?

#### **Frühwarnsystem/Betrieb der Abflusseinrichtungen**

- 4) Welche Überlegungen trifft die Verwaltung zur Frühwarnung der Bürgerinnen und Bürger für zukünftige Ereignisse? Dies insbesondere bezogen auf bekannte Schwachstellen bzw. Gefahrenpunkte.
- 5) Wie wird sichergestellt, dass die Abflusswirkung der baulichen Einrichtungen jederzeit gewährleistet ist? Ist dies für das Beispiel Gaulstraße sichergestellt?

#### **Klimaschutz/Klimaschutzmanager**

- 6) In welchem Umfang ist der durch den Rat der Stadt Wipperfürth beschlossene „Klimaschutzplan“ heute umgesetzt?
- 7) Wie ist der Klimaschutzmanager in alle Fragen der präventiven Maßnahmen zur Folgenabmilderung von Starkregenereignissen involviert, zum einen innerhalb der Stadtverwaltung und zum zweiten in Abstimmungen mit dem Oberbergischen Kreis und den Einsatzkräften?

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Schmitz